

# Fällen mit maschineller Fällhilfe

## MERKBLATT ZUM ARBEITSVERFAHREN



FORST UNTERNEHMER SCHWEIZ  
ENTREPRENEURS FORESTIERS SUISSE



Durch die maschinelle Unterstützung können wir die Gefahren beim Fällen minimieren, jedoch treten neue Gefahren auf. Deshalb dürfen nur Bäume mit maschineller Fällhilfe gefällt werden, wenn dies vollmechanisiert nicht möglich ist. Nachfolgende Punkte sind zu befolgen.

### Technische Anforderungen:

Als maschinelle Fällhilfe dürfen nur selbstfahrende, mit einem Kran ausgerüstete Maschinen eingesetzt werden, die dafür konstruiert sind, stehende Bäume zu fällen wie zum Beispiel Harvester oder Kranvollernter.

Sprechfunkpflicht! Für den Maschinist ist die VOX-Funktion (Voice Operated Exchange) erforderlich. Die Kommunikationsregeln sind für alle Beteiligten klar, bei Funkunterbruch ist die Arbeit unverzüglich einzustellen.

Das Hydrauliksystem der Maschine muss so beschaffen sein, dass ein Bruch von Komponenten bzw. ein Ausfall der Kraftübertragung zu keiner Gefährdung kommt (bspw. mit Lasthalteventilen).

### ARBEITSVERFAHREN:

1. Der Forstwart führt die Baum- und Umgebungsbeurteilung durch, bestimmt die genaue Fällrichtung und legt den Rückzugsort fest. Den Rückzugsort und den Rückzugsweg begehbar machen. Als Fällmethode ist das «Fällen aus Distanz» anzuwenden.
2. Der Forstwart bereitet den Baum vor und weist dann vom Rückzugsort den Maschinisten ein. WARTEN bis der Prozessor Kopf definitiv positioniert ist. Der Kran muss mindestens 3 Meter ab Bodenniveau platziert sein. Gefahr von herabfallenden Ästen oder Kronenteilen!
3. Der Forstwart führt den Fällschnitt aus nach Absprache mit dem Maschinisten.
4. Der Forstwart begibt sich zum festgelegten Rückzugsort, gibt dann dem Maschinisten das Kommando zum Drücken / Stossen. Der Maschinist führt die Fällung gezielt und geführt in die vorgegebene Fällrichtung durch.
5. Der Forstwart wartet am Rückzugsort bis der gefällte Baum ruhig liegt und die Kronen ausgeschwungen haben. Er beurteilt vor dem Verlassen des Rückzugsorts die Fällschneise und Umgebung.

### GRUNDSÄTZE:

Wer sägt gibt das Kommando!

Die Fällmethode «Fällen aus Distanz» wird beim Fällen mit maschineller Fällhilfe als Standardfällmethode eingesetzt.

Das Fällen von starken Rückhängern und von Bäumen mit fortgeschrittener Stammfäule ist mit maschinellen Fällhilfen nicht erlaubt.

Der Durchmesser an der fixierenden Stelle, darf den vom Hersteller der Maschine empfohlenen maximalen Fälldurchmesser nicht überschreiten.

Alle eingesetzten Personen sind im Verfahren zu instruieren und auf besondere Gefahren und Massnahmen hinzuweisen.

In diesem Verfahren eingesetzte Personen verfügen über eine Ausbildung als Forstwart EFZ oder gleichwertige Kenntnisse.

### WICHTIG

Für das mechanisierte Fällen von Bäumen gelten die gleichen Verhaltensregeln im Fall- und Gefahrenbereich wie beim motormanuellen Fällen.





## RÜCKZUGSORT

Folgende Punkte sind beim Bestimmen des Rückzugsorts zu beachten:

Rückzugsort im Sichtbereich des Maschinisten



Fallbereich, Normalfall 2 x 45°

Nicht unterhalb des Krans

Nicht direkt hinter der Maschine

## HINWEIS

Die Angaben der Betriebsanleitungen sind zu beachten und einzuhalten. Dieses Merkblatt stützt sich auf den Art. 32a Abs. 4 VUV.

Folgende Personen bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie das Instruierte verstanden haben und umsetzen werden:

Instruierte Arbeitnehmer	Name, Vorname	Unterschrift
Datum		

Instruktion und Kontrolle durchgeführt durch:	Name, Vorname	Unterschrift
Datum		

